

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 279

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden, im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.			

Inhalt — Sommaire

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochennotizen der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Zollwesen: Tunis. — Douanes: Tunis; Roumanie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Schwyz, Bezirks-Amt Höfe. 17. September. Nr. 11. Kollektivkarte für J. Bachmann und Carl Bachmann, Sohn, Firma J. Bachmann, zum Hinterhof, in Wollerau. **Wein- und Tuchhandlung.**
— 23. September. Nachtrag zu Nr. 5. Rudolf Zollinger und Alois Feusi. **Tuchhandlung.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal civil de Boudry somme, conformément aux articles 851 et suivants du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'acte de défaut de biens dans la faillite de Augusta Pech-Schilli, alors à Neuchâtel, délivré en 1883 par le greffier du tribunal civil du district de Neuchâtel à MM. Wyler & C^{ie}, négociants, à Genève, pour une somme de fr. 947.75 cts., de produire ce titre au greffe du Tribunal civil de Boudry jusqu'au 3 octobre 1899. Passé ce délai l'annulation de ce titre sera prononcée.
Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.
Boudry, le 29 septembre 1896.
(W. 74^e) Le président du tribunal: **H. Auberson**, not.

Nach unbenützt abgelauferen Anmeldefrist sind laut Erkenntnis des Bezirksgerichtes Untertheinthal vom 30. September 1896 im Sinne von Art. 854—856 O.-R. folgende Werttitel kraftlos erklärt worden:

- 1) Kassaschein der Ersparnisanstalt Rheineck-Thal-Lutzenberg Nr. 1681 vom 22. Januar 1890, auf den Namen der Bertha Leuch in der Waid, Wolfhalden, de Fr. 850. —;
 - 2) Kassaschein der Ersparnisanstalt Rheineck-Thal-Lutzenberg Nr. 1024 vom 26. Februar 1889, auf den Namen der Maria Baumgartner in Thal, de Fr. 732.75.
- Thal, 3. Oktober 1896.
(W. 76) Die Bezirksgerichtskanzlei Untertheinthal.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1896. 1. Oktober. Der Inhaber der Firma **A. Hummel** in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Mai 1887, pag. 403) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Papeterie und Bazar.

1. Oktober. Der Inhaber der Firma **Heinr. Schalech** in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Oktober 1890, pag. 727) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Lederfabrikation en gros und en détail. Speziell Sattlerleder für Militärsequipment.

1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sam. Küenzi's Söhne** in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 26. April 1895, pag. 473) hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Küenzi, Sam. Küenzi's Nachfolger».

Inhaber der Firma **Ed. Küenzi, Sam. Küenzi's Nachfolger** in Bern ist Eduard Küenzi, von Bern und Bolligen, in Bern. Natur des Geschäftes: Schuhmacherwerkzeugfabrikation, Wasserwerkstrasse 14, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Sam. Küenzi's Söhne».

1. Oktober. Der Inhaber der Firma **Fritz Böhme** in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 13. August 1892, pag. 716) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Porzellan- und Glaswaren.

2. Oktober. Der Inhaber der Firma **S. F. Wurstemberger** in Bern (S. H. A. B. vom 9. September 1891, pag. 743) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Handel mit Spirituosen, Kaffee und Thee.

2. Oktober. Der Inhaber der Firma **Dr. Sehenk** in Bern (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1890, pag. 723) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen. Fabrikation der Schultische «Simplex».

3. Oktober. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Trüssel & C^{ie}** in Bern, mit Zweigniederlassung in Morges (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1894, pag. 2) hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Trüssel & C^{ie}».

Hermann Trüssel und Marie Trüssel-Grossenbacher, beide von Sumiswald, in Bern, haben unter der Firma **Trüssel & C^{ie}** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1896 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist befugt Hermann Trüssel. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Trüssel & C^{ie}» und erteilt Prokura an Fritz Trüssel, von Sumiswald, in Bern.

3. Oktober. Die Firma **Alfr. Nobs** in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 3. August 1887, pag. 604) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Oktober. Der Inhaber der Firma **Brügger-Wymann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 1. Februar 1890, pag. 72) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Papierhandlung, Schreib- und Rechenmaschinen, Spezialitäten aller Art, China- und Japanwaren, Agenturen.

Bureau Burgdorf.

1. Oktober. Inhaber der Firma **J. J. Hertig** in Burgdorf ist Johann Jakob Hertig, von Oberhofen bei Thun, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Agentur- und Kommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Obere Allmend zu Burgdorf.

3. Oktober. Der Inhaber der Firma **H. Keller-Kuert, Kleine Apotheke** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 207 vom 26. September 1893, pag. 843) ändert seine Firma ab in: **H. Keller-Kuert, Apotheke**. Sodann hat derselbe als neuen Geschäftszweig eingeführt: Fabrikation künstlicher Mineralwasser.

Bureau Frutigen.

2. Oktober. Der Inhaber der Firma **Hilarius Rhyner** in Frutigen hat seine Firma abgeändert in **Hil. Rhyner** in Frutigen und die Natur des Geschäftes in: Futterartikel, Frucht- und Schleifertafelhandlung, Engros-Export, und Schieferbrüche.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. Oktober. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Signau und Umgebung** (S. H. A. B. Nr. 81 vom 30. März 1893, pag. 325) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 4. Januar 1896 am Platz des zurückgetretenen Peter Salzmann zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Samuel Dreyer, von Trub, in Schüpbach, welcher mit dem bisherigen Sekretär Ludwig Wildbolz für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung führt.

2. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Tiefenbach**, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 29. Dezember 1888, pag. 1018) hat unterm 7. Februar 1895 und 12. Februar 1896 ihren Vorstand neu bestellt und am Platz der zurückgetretenen Peter Zürcher zu Hinterwägeny und Peter Zürcher, Gemeindegemeinder, auf dem Bergli gewählt: Als Präsident Adolf Zürcher, von Trub, zu Orbach, und als Sekretär Karl Röthlisberger, von Langnau, Lehrer im Blappbach, beides Gemeinde Trubschachen.

2. Oktober. Die Firma **Simon Fankbauser** in Bärau (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522) wird wegen Wegzug des Inhabers nach Schärli bei Wiggen (Luzern) gelöst.

2. Oktober. Die Firma **Joh. Wüthrich** in Signau (S. H. A. B. Nr. 96, II. Teil, vom 26. Juni 1883, pag. 767) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Zolbrück, Gemeinde Rüderswyl, verlegt. Der Firmainhaber nimmt seinen Wohnsitz in Zäziwyl.

2. Oktober. Inhaber der Firma **J. Ernst, Müller** in Bärau, Gemeinde Langnau, ist Jakob Ernst, von Schöffland (Aargau), in Bärau. Natur des Geschäftes: Handels- und Kundenmüllerei und Bäckerei. Geschäftslokal: Bärau-Mühle.

Bureau Nidau.

3. Oktober. Die Firma **Samuel Roth** in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 231) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Oktober. Die Firma **Rudolf Teutsch** in Ligerz (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1891, pag. 353) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Wirtschaft und Weinhandlung.

3. Oktober. Die Firma **Jos. Schmidlin** in Ligerz (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 255) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Mehl-, Futtermittel- und Holzhandlung en gros, Bäckerei und Spezerei-handlung.

3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Probst, Chappuis & Wolf**, mit Hauptniederlassung in Nidau und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 2. September 1885, pag. 575). Der Gesellschafter Julien Chappuis wohnt nunmehr in Biel.

Bureau Porrentruy.

2 octobre. La société en nom collectif **Lièvre et Voisard**, à Fontenais (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Thun.

2. Oktober. Die Einzelfirma **Ad. Wunderlich**, Sohn in Thun (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1883, pag. 982) wird wegen Absterbens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **C. Gerber & Co** in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 320) hat den Holzhandel aufgegeben und betreibt nunmehr neben der Milchzuckerfabrikation den Weinhandel.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmenthal).

29. September. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Nieder-Stoken** hat sich, mit Sitz in Niederstoken, eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen bezweckt, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei, etc., oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten sind am 10. November 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Nach der Gründung eintretende Mitglieder haben ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens einen Monat vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt werden. Das austretende Mitglied, sei es durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss, hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, sofern sich die Genossenschaft nicht innert Jahresfrist, vom Austritte an gerechnet, auflöst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Weibel mittelst Umboten. Das Vermögen der Genossenschaft teilt sich in so viele Kopftheile, als im betreffenden Betriebsjahre Genossenschafter vorhanden sind. Das im fernern allfällig notwendige Kapital wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder, welche von der Hauptversammlung festgesetzt werden; b. durch Darlehen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), vier Beisitzern, wovon zwei als ständige Milchfeker und zwei als Rechnungsrevisoren funktionieren, dem Sekretär und dem Weibel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär und zwar je einer der beiden ersten mit dem Sekretär kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind Rudolf Neuenschwander, Gemeinderat, von und zu Niederstoken, als Präsident; Christian Berger, Gemeindepräsident, von und in Niederstoken, als Kassier und Vizepräsident; Christian Berger, Davids sel., Burgerrat, Christian Berger, Friedrichs sel., Gemeinderat, beide von und in Niederstoken, Milchfeker; Bartlome Berger, Sohn, von Niederstoken, in Oberstoken, und Gottfried Wüthrich, Gemeinderat, im Dörfli zu Niederstoken, Rechnungsrevisoren, als Beisitzer; Emil Berger, Gemeindegemeinderat, von und in Niederstoken, als Sekretär, und Christian Schwendemann, Christians, von und in Niederstoken, als Weibel. Geschäftslokal: Käseerei-gebäude bei Kreuzgasse zu Niederstoken.

Obwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden alto

1896. 2. Oktober. Inhaber der Firma **Joos-Häcki** in Engelberg ist Ulrich Joos-Häcki, von Trimmis (Graubünden), niedergelassen in Engelberg. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

2. Oktober. Inhaber der Firma **F. Hess-Michel**, Gast- und Kurhaus Nünalphorn, in Sachseln, ist Franz Hess-Michel, von Engelberg, in Sachseln-Flühli. Natur des Geschäftes: Kuranstalt und Pension, Bäckerei.

Zug — Zoug — Zugo

1896. 30. September. Die Firma **C. Brandenburg, Seiler** in Zug (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. November 1894, pag. 916) hat den Wirtschaftsbetrieb «z. Gambrinus» aufgegeben.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Th. Müller-Meier** in Zug ist Theodor Müller-Meier, von Bülach (Zürich), in Zug. Natur des Geschäftes: Tafelglashandlung en gros. Geschäftslokal: Zum Glashof, Baarerstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1896. 2. Oktober. Die Firma **Joh. Egger** in Curtaman (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Die Firma **S. Menth** in Oberried (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Oktober. Inhaberin der Firma **Wittwe Menth** in Oberried ist Magdalena Menth, Witwe des Samuel, von Diessbach, in Oberried. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung, Betrieb einer Pintenwirtschaft. Lokal: Nr. 81.

3. octobre. La raison **J. Vincent-Fornerod**, à Montilier (F. O. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

3. octobre. Adèle et Bertha Vincent, fieu Jean-Samuel, de Vallamand, à Montilier, ont constitué, à Montilier, sous la raison **Sœurs Vincent**, une société en nom collectif, qui commence le 1^{er} novembre 1896. Nature du commerce: Epicerie, mercerie. Local: N° 56.

3. Oktober. Die Firma **Ab. Wullschlegler** in Gurzelen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883) ist infolge Aufgabe der Pintenwirtschaft und Reduktion der Spezereihandlung unter das gesetzliche Minimum erloschen.

3. Oktober. Die Firma **J. Günther** in Murten (S. H. A. B. Nr. 98 vom 10. April 1895) ist infolge Konkurses erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 2. Oktober. Die Firma «Arthur Mandowsky» in St. Gallen (S. H. A. B. vom 10. Februar 1896, pag. 148) errichtet mit dem 3. Oktober 1896 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Aux nouveautés de Paris Arthur Mandowsky**. Zur Vertretung ist nur der Inhaber Arthur Mandowsky befugt. Natur des Geschäftes: Putz- und Modewaren. Geschäftslokal: Gerbergasse 42.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 3. Oktober. Die Firma **G. Britt-Hohl** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 101 vom 7. Juli 1883, pag. 808) verzeigt als Natur ihres Geschäftes: General- und Hauptagenturen (Schweiz, Lebensversicherungs- und Rentenanstalt inkl. Volksversicherung in Zürich; Schweiz. Mobiliar-Versicherungsgesellschaft in Bern, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft «Zürich» in Zürich; Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler).

3. Oktober. Die Firma **J. Rutishauser Tuchgasse** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 792) verzeigt als Natur ihres Geschäftes: Manufakturen und Konfektion en détail und Stickfärgerei.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

5. Oktober 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8671.

B. Siegfried, Fabrikant,
Zofingen (Schweiz).

CAMPHENOL

Pharmazeutisches Produkt.

5. Oktober 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8672.

Firma: **Badische Anilin- und Soda-Fabrik**,
Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Saturn

Farben und chemische Produkte.

5. Oktober 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8673.

Firma: **Badische Anilin- und Soda-Fabrik**,
Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Neptun

Farben und chemische Produkte.

5. Oktober 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8674.

Firma: **Badische Anilin- und Soda-Fabrik**,
Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Sirius

Farben und chemische Produkte.

5. Oktober 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8675.

Firma: **Badische Anilin- und Soda-Fabrik**,
Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Palatin

Farben und chemische Produkte.

5 octobre 1896, 8 h. a.
N° 8676.

Arnold Stoll, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Fonds de boîtes or.

5 octobre 1896, 9 h. a.
N° 8677.

Félicien Boillat, fabricant,
La Chaux (Berne, Suisse).



Montres et parties de montres.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verf. Barschaft Encaisse disp.
1895.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	167,918	98,649	74,264	21,961
Maxima	186,146	98,417	92,499	29,826
Minima	154,264	90,461	58,294	16,688
1896				
I.-III. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	174,914	94,584	80,880	19,876
Maxima	186,057	97,181	91,844	28,868
Minima	166,711	92,066	70,277	16,577
IV. Quartal - IV^e trimestre.				
8. Oktober - 8 octobre	184,118	94,808	89,807	17,202

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. Oktober 1896.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 octobre 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billeis		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	12,000,000	11,950,450	4,780,180	1,488,555	—	249,600	56,610	6,574,945	58
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	2,000,000	1,995,500	798,200	219,011	55	65,600	14,775	1,097,616	90
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	17,538,890	7,013,520	2,473,995	60	1,024,200	107,814	10,619,529	92
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . .	2,000,000	1,985,450	794,180	20,324	—	124,300	107,723	1,106,532	18
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,462,900	5,385,160	782,616	30	343,650	4,065	6,465,491	41
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	698,800	279,620	25,055	—	17,250	5,967	327,792	59
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,490,350	596,140	165,785	76	782,750	96,079	1,640,758	09
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,942,500	1,577,160	537,692	96	207,650	77,177	2,419,680	65
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,060,000	984,600	393,640	45,449	89	211,900	42,776	693,966	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . .	2,000,000	1,996,800	793,720	123,141	30	50,400	62,382	1,036,643	60
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,150	398,860	126,155	80	84,050	22,344	631,410	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,984,350	1,593,740	413,731	25	206,650	1,932	2,216,053	35
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,892,800	2,357,120	374,925	—	606,850	1,964	3,340,859	04
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,460,500	9,384,200	837,610	—	176,000	137,706	10,535,516	90
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau .	3,000,000	2,993,950	1,197,580	240,846	84	73,250	5,194	1,516,870	85
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,597,500	9,439,120	1,403,250	—	—	82,694	10,925,064	92
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,898,900	1,559,560	399,139	20	280,450	157,361	2,396,510	42
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,605,900	1,812,360	486,580	30	402,000	246,105	2,977,045	45
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,000,000	22,644,350	9,057,740	4,724,006	26	1,070,100	78,843	14,930,690	13
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,493,750	997,500	63,607	34	51,950	64,800	1,182,858	24
24	Banque cantonale frihourgeoise, Fribourg .	1,000,000	995,150	398,060	93,970	—	108,350	5,341	611,721	50
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,459,100	4,893,640	457,929	73	2,011,000	146,208	7,210,778	50
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf .	1,500,000	1,496,650	598,260	97,240	—	11,300	4,308	711,608	34
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	996,250	398,500	71,900	—	12,550	3,982	486,932	51
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,919,400	3,170,760	70,126	28	218,300	24,518	3,492,704	61
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,625,000	4,548,700	1,817,480	321,552	70	201,200	202,986	2,543,218	79
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,481,800	592,620	121,048	41	234,950	39,755	1,038,273	70
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,500	599,400	130,640	—	102,700	12,164	844,904	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,987,900	1,595,160	415,324	88	615,100	30,195	2,685,780	21
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	988,050	395,220	41,495	—	27,550	2,676	466,941	20
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,989,000	1,988,800	795,520	153,546	—	17,100	15,809	981,975	78
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,992,250	796,900	53,975	—	83,500	43,125	977,500	45
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg .	3,000,000	2,999,950	1,199,980	82,935	—	108,800	5,856	1,395,101	45
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	991,550	396,620	66,159	65	66,900	2,935	632,615	26
Stand am 26. September 1896		197,314,000	* 194,008,550	77,603,420	17,202,355	—	9,895,900	1,914,217	106,615,892	97
Etat au 26 septembre		196,560,000	192,583,700	77,083,480	18,282,545	—	12,826,650	1,798,258	109,940,933	62
		+ 464,000	+ 1,424,850	+ 569,940	— 1,080,190	—	— 2,930,750	+ 115,959	— 3,325,040	65

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 15,211,000 Ausgewiesene Circulation }
 schnitten von " 500 " 26,375,500 Circulation accusée }
 Dont en cou- " 100 " 108,296,800 Noten in Kassa der Banken }
 pures de " 50 " 44,185,250 Billeis chez les banques }
 Fr. 194,008,550 Noten in Handen Dritter }
 Billeis en mains de tiers }
 Stand am 26. September 1896 Fr. 179,757,050. —
 Etat au 26 septembre

Noten in Handen Dritter }
 Billeis en mains de tiers }
 Fr. 184,112,650. —
 Fr. 84,411,025. —

Gold — Or Fr. 86,406,515. —
 Silber — Argent 8,399,260. —
 Gesetzl. Barschaft }
 Encaisse métallique } Fr. 94,805,775. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 3. Oktober 1896. — Du 3 octobre 1896.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, Inbetr. 8 Tagen fällige Depots u. Kassa- scheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansaldo-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweis. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	343,650	—	6,842,702. 13	343,510. 38	2,543,020. —	—	10,072,882. 51
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	176,000	41,856. 80	11,193,530. 50	—	3,978,000. —	1,000,000. —	16,394,387. 30
17	Bank in Basel	24,000,000	—	—	12,273,643. 89	115,607. 55	7,834,200. —	—	20,223,450. 94
19	Banque de Genève	5,000,000	402,000	—	10,167,736. —	72,910. 30	872,240. 85	547,860. —	12,052,747. 15
31	Banque commerciale neuchâtoise	4,625,000	201,200	—	5,987,024. 14	81,931. 05	277,200. —	—	6,547,355. 19
Stand am 26. September		71,125,000	1,122,850	41,856. 80	46,469,636. 16	613,959. 28	15,504,660. 85	1,547,860. —	65,290,828. 09
Etat au 26 septembre		71,000,000	2,746,600	—	44,318,770. 20	493,097. 58	15,710,232. 45	1,547,860. —	64,816,660. 23
		+ 125,000	— 1,623,750	+ 41,856. 80	+ 2,140,865. 96	+ 120,861. 70	— 205,571. 60	—	+ 474,262. 86
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,117,776. 80	10,072,882. 51	1,319,934. 81	17,510,593. 62	13,462,900	764,336. 26	—	14,217,736. 26
14	Banque du Commerce à Genève	10,221,810. —	16,394,387. 30	1,717,166. 80	28,333,354. 10	23,460,500	3,113,597. 15	—	26,574,097. 15
17	Bank in Basel	10,843,370. —	20,223,450. 94	2,231,675. 35	33,300,496. 29	23,597,800	4,489,698. 24	—	28,087,398. 24
19	Banque de Genève	2,326,940. 30	12,052,747. 15	—	14,381,687. 45	4,606,900	80,360. 10	—	4,686,160. 10
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,139,032. 70	6,547,355. 19	24,815. 15	8,711,203. 04	4,543,700	705,533. 99	—	5,249,233. 99
Stand am 26. September		+ 31,649,929. 30	65,290,828. 09	5,296,582. 11	102,237,334. 50	69,670,800	9,143,815. 74	—	78,814,615. 74
Etat au 26 septembre		32,032,344. 30	64,816,660. 23	5,104,017. 51	101,952,922. 04	69,275,150	7,061,494. 68	18,577. —	76,355,221. 68
		— 882,415. —	+ 474,262. 86	+ 192,564. 60	+ 284,412. 46	+ 395,650	+ 2,032,321. 06	— 18,577. —	+ 2,459,894. 06

† Ohne Fr. 74,455. 39 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — Sans fr. 74,455. 39 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

3. Oktober 1896. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2 %, gültig seit 28. September 1896.

3 octobre 1896. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 28 septembre 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Zollwesen. — **Tunis.** Vom 15. d. M. an sollen bei der Einfuhr in Tunis Waren aus solchen Staaten, die mit der Regentschaft keine Handelsverträge abgeschlossen haben, einer differentiellen Zollbehandlung unterworfen werden.

Der gegenwärtig noch gültige tunesische Wertzoll von 8%, der bis jetzt auch auf schweizerische Waren Anwendung gefunden hat, ist gegenüber England durch einen Vertrag vom Jahr 1875 gebunden; zwischen der französischen und englischen Regierung sind jedoch Unterhandlungen im Gange, um diesen Vertrag zu revidieren. Es ist möglich, dass infolge dieser Unterhandlungen der Wertzoll von 8% aufgehoben, und dass in Tunis alsdann das französische Zollregime eingeführt wird.

Italien, das nach seinem nunmehr ausser Kraft getretenen Handelsvertrag mit Tunis, vom Jahre 1868, auf den Wertzoll von 8% ebenfalls Anspruch hatte, sicherte sich in den neuen Verträgen, die am 28. September d. J. in Paris unterzeichnet wurden, die Rechte der meistbegünstigten Nation, mit Ausnahme allfälliger Zollbegünstigungen für französische Erzeugnisse (grundsätzlich geniessen die letztern in den Besitzungen, Kolonien, Protektoraten etc. Zollfreiheit).

Immerhin werden die Erzeugnisse Italiens, so lange der erwähnte englisch-tunisische Vertrag zu Recht besteht, bei ihrer Einfuhr in Tunis kraft der Meistbegünstigung mit 8% ad valorem verzollt werden.

Die Schweiz steht zur Zeit mit Tunis in keinem Vertragsverhältnis. Zur Vermeidung einer differentiellen Zollbehandlung vom 15. Oktober an sind deshalb Schritte gethan worden, um zwischen der Schweiz und Frankreich in den nächsten Tagen eine Erklärung auszuwechseln, damit der Wertzoll von 8% bis auf weiteres auch für schweizerische Waren gesichert wird. Wir werden unsere Leser vom definitiven Ergebnis benachrichtigen.

Douanes. — **Tunis.** A partir du 15 octobre courant, les marchandises originaires des Etats qui n'ont pas de traité de commerce avec la régence de Tunis seront frappées d'un droit différentiel, à leur entrée dans ce pays.

Le droit ad valorem tunisien de 8% encore actuellement en vigueur et appliqué jusqu'ici aux marchandises suisses est lié à l'égard de l'Angleterre par un traité conclu en 1875; des pourparlers sont cependant entamés entre les gouvernements français et anglais en vue de la révision de ce traité. Il est possible que ces pourparlers auront pour effet de supprimer le droit ad valorem de 8% et d'introduire le régime douanier français.

L'Italie dont le traité avec la Tunisie, conclu en 1868 et qui a maintenant cessé d'être en vigueur, stipulait aussi le droit ad valorem de 8% s'est assurée, dans un nouveau traité conclu à Paris le 28 septembre dernier, le traitement de la nation la plus favorisée, excepté en ce qui concerne les avantages qui pourraient être consentis en faveur des produits français. (Ceux-ci jouissent de la franchise à l'entrée dans les possessions, colonies, protectorats, etc.)

Toutefois les produits italiens continueront à acquitter le droit ad valorem de 8% à l'entrée en Tunisie, aussi longtemps que le traité anglo-tunisien restera en vigueur.

La Suisse n'a actuellement pas de traité avec la Tunisie. Pour éviter l'application du droit différentiel à partir du 15 octobre, des démarches

ont été faites en vue de l'échange prochain entre la Suisse et la France d'une déclaration assurant à l'avenir aux marchandises suisses le bénéfice du droit ad valorem de 8%. Nous tiendrons nos lecteurs au courant de leur résultat.

— **Roumanie.** Le règlement de la direction générale roumaine des douanes, d'après lequel, lors du dédouanement des marchandises, la lettre de voiture et la facture originale de l'expéditeur (avec sa copie) doivent être présentées avec les déclarations, entrera définitivement en vigueur le 13 du mois courant (voir notre n° 176 du 25 juin écoulé).

Cette disposition n'est applicable qu'aux positions suivantes du tarif roumain des douanes: N° 66/67: sucre; 140—180: produits chimiques et médicaments, instruments et appareils médicaux et chirurgicaux, objets de pansement et parfumerie; 240—247: gants, chaussures et fourrures; 254—262: tissus de laine (à l'exception des fils); 270: ouvrages en feutre; 276—283: tissus de coton (à l'exception des fils); 293—301: tissus de lin; 304: fils de soie, y compris le fil de soie à coudre; 305—312: tissus de soie et de mi-soie; 316: passementerie de fils d'or ou d'argent; 317—319: étoffes de laine mélangée avec de la soie jusqu'à 20% du poids; 323—325: tissus de coton mêlé avec de la soie jusqu'à 20%; 329—331: tissus de lin ou de chanvre mêlés à de la soie jusqu'à 20%; 336—340: confections de tissus; 341—343: chapeaux et casquettes de toutes sortes; 344—358: papier et ouvrages de cette matière (à l'exception des livres, cartes et photographies), images, etc.; 421—431: métaux précieux et ouvrages en métaux précieux; 436—441: montres et boîtes à musique; 498: instruments de chirurgie; 510: minerais; 531: objets d'histoire naturelle et objets d'art; 557: articles de mode, fleurs artificielles et plumes pour la parure; 559—562: mercerie et quincaillerie; 569: instruments et appareils de précision; 576: instruments de musique non-dénommés.

Les copies des factures originales accompagnant les envois, ne doivent contenir que l'indication du poids net et de la nature des marchandises de chaque colis; les prix d'achat, soit les prix de facture, ne doivent être indiqués que pour les n°s du tarif 142: médicaments, instruments et appareils médicaux et chirurgicaux, objets de pansements, matériel et ornements d'église, de couvents, d'hôpitaux; 510: minerais; 531: objets d'histoire naturelle et d'art, etc.; 569: instruments et appareils de précision.

Les factures originales seront rendues aux déclarants après le dédouanement, tandis que les copies seront retenues. Les factures ne sont pas exigées pour les colis postaux consignés à un bureau de douane frontière.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
	24 septembre.	1 ^{er} octobre.		24 septembre.	1 ^{er} octobre.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	99,734,059	101,455,818	Circulat. de billets	434,638,170	448,130,910
Portefeuille	876,857,505	882,114,287	Comptes courants	83,372,148	81,667,189
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	23. September.	3 ¹ . September.		23. September.	30. September.
	Oesterr. B.	Oesterr. B.		Oesterr. B.	Oesterr. B.
Metallbestand	418,587,733	418,638,600	Noteneirculation	606,052,890	681,656,760
Wechsel:					
auf das Ausland	19,561,062	20,707,031	Kurzfall. Schulden	11,337,192	14,888,812
auf das Inland	152,214,047	178,018,316			

Insertionspreis:

Je 1000 Spaltenbreite 30 Cts.
Je 1000 Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung

von Obligationen unseres 3½% Anleihe von 2,250,000 Franken vom 18. März 1889.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslösung nachstehend verzeichnete 42 Obligationen auf den 31. Dezember 1896 zur Rückzahlung: (DL 366)

Nr. 32, 40, 134, 277, 323, 396, 424, 497, 530, 634, 639, 680, 716, 772, 780, 841, 848, 854, 855, 896, 1016, 1045, 1047, 1154, 1167, 1261, 1312, 1329, 1582, 1658, 1734, 1747, 1757, 1852, 1884, 1980, 1982, 2015, 2033, 2100, 2149, 2175.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf.

Von den auf 31. Dezember 1895 ausgelosten Obligationen sind noch ausstehend und vom Verfalltage an ausser Verzinsung getreten die

Nrn. 451 und 486.

Luzern, den 30. September 1896.

Für die städtische Finanzdirektion,
Der Finanzdirektor: **Ducloux.**

(776^a)

Bank in Zürich.

Gegründet im Jahre 1837.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Der Geschäftskreis umfasst namentlich:
Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Krediten.

Ankauf und Verkauf von Wertpapieren für eigene und fremde Rechnung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (Depositen).

Vorschüsse, Acceptationen und Wechselgeschäfte.

Beteiligung bei Anleihen und Finanzoperationen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Wir empfehlen unsere Dienste bestens.

(81)

Die Direktion.

Kommissions- und Geschäftsbureau

Conrad Frank, Luzern

(684)

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.



Zürcher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureau etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte.

(774)

Im Preise billiger als fremde Fabrikat.

J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

FABRIQUE SUISSE

(710^a)

DE

MACHINES A COUDRE, LUCERNE.

GENÈVE

1896



GENÈVE

1896



MACHINES A COUDRE „HELVETIA“

pour familles et ateliers.

Installations pratiques pour force motrice
pour machines à coudre de tout système. — Devis gratis.

Nous cherchons partout de bons revendeurs.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.